

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kühnhausen am 14.04.2016

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Am Weißfrauenbach 24, 99090 Erfurt-Kühnhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.03.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
7.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pelke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird somit nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.03.2016

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wurde mit der Einladung versandt. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Frau Pelke berichtet von einem erneuten Gespräch mit einer Anwohnerin der Straße Zur Schwellenburg, die ihr berichtet hat, dass sich neben Walsleben nun auch Elxleben für einen Lärmschutz entlang der B4 engagieren will. Die Gesetzgebung gibt keine Auslösewerte für Lärmschutzmaßnahmen vor. In Erfurt gibt es viele Straßenabschnitte mit einer hohen Lärmbelastung, sodass eine Konzentration auf Beschwerdepunkte mit sehr hohen Belastungen notwendig ist. Die vom Stadtrat festgelegten Auslösewerte werden dabei als Maßstab angesetzt. Momentan liegen die Werte in Kühnhausen noch unterhalb der vom Stadtrat beschlossenen Auslösewerte für Lärmschutzmaßnahmen. Eine Fortschreibung des Lärmaktionsplanes erfolgt turnusmäßig im Jahr 2018. Dann werden Maßnahmen zur Lärminderung für Straßenabschnitte mit einer Belegung über 8.000 Kfz/Tag vorgestellt. Dazu werden auf der Grundlage neuer Verkehrszählraten von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Lärmkarten neu erstellt.

Ein weiteres Gespräch führte sie mit der Eigentümerin eines Grundstückes im Riedfeld. Sie möchte diese im Moment brachliegende Fläche (ehemals Bauarbeiterunterkunft und Asylheim) gemeinsam mit der Familie wieder einer sinnvollen Nutzung zuführen und stellt sich dort Bungalows und später auch eine Gaststätte /Café vor. Frau Pelke schlägt einen Ortstermin vor. In diesem Zusammenhang schlägt sie vor, in den nächsten Monaten die

Begehungen/ Vorortbesichtigungen vor den Ortsteilratssitzungen wieder aufleben zu lassen.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Beratung und Beschlussfassung im Ortsteilrat vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

Es liegen keine ortsteilbezogenen Themen zur Beratung vor.

7. Informationen

Es besteht die Möglichkeit, einen Sicherheitsberater zum Vortrag einzuladen. Der Ortsteilrat, spricht sich dafür aus, dieses Angebot anzunehmen. Die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung wird Terminabsprachen treffen.

Es wird der Hinweis gegeben, dass im Gänseanger Koniferen in den Straßenraum wachsen.

Themen für das neue Ortsblatt werden besprochen. Die Verteilung soll am 26./27.4. erfolgen.

Am morgigen Freitag (15.04.) erfolgt die Übergabe der Spendenschecks der Sparkasse um 17:00 Uhr im Rathaus in Erfurt.

Am 8. April hatte kurzfristig ein Puppentheater das Bürgerhaus für eine Kindervorstellung gemietet. Leider liegen keine Informationen vor, wie gut die Vorstellung besucht war. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, solche kulturellen Veranstaltungen, z.B. Buchlesungen, Kabarett im Bürgerhaus anzubieten.

Die Seniorenbetreuung im Ort sollte wieder aufleben. Die Volkssolidarität könnte sich eine Trägerschaft gut vorstellen. Weitere Detailfragen zu Organisation müssen noch geklärt werden.

gez. Pelke
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin